



Alphornchor Allgäu in Schmidsfelden

Heimat

8. Juli 2026 | Seite 19

🕒 2 min.

Viertes Weisenblasen in Schmidsfelden kam gut an

Gefühlsvolles Abendkonzert

Leutkirch SCHMIDSFELDEN - Beim Weisenblasen saßen die Besucher im Schatten und ein Lüftchen machte Ihnen die Hitze erträglich. Alphorn- und Blechblasklang, vortragen in perfektem Sound, genossen die Zuhörer im wörtlichen Sinne. Das i-Tüpfchen des Konzertabends waren die Mundartvorträge von Gabi Bummele aus Urlau. Sie endeten immer in feinsinnigem Witz, welcher die Zuhörer zum freudigen Lachen brachte. Das Weisenblasen ist eine geformte Stilrichtung. Es bietet die musikalischen Grundgesänge von Nationen. Es kamen Polkas, eine polnische Tanzweise, Walzer, ein österreichisch-süddeutscher Paartanz und auch durchkomponierte Hirtenlieder zur Aufführung. Die Altstadtmusikanten, geleitet von Anton Mang, in allen Stimmen gut besetzt, brachten alpenländisch geprägte Vorträge zu Gehör. In fein abgestimmter Dy-

namik intonierte die Gruppe, mal solistisch vom Klarinetten-, Flügelhorn- und Tenorsatz getragen, die Weisen. Der Alphornchor, bestehend aus 14 Spielerinnen und neun Spielern, geleitet von Siegfried Leitermann, erklang in voller Satzbesetzung. Sopran, Alt, Tenor und Bass spielten mal homofone wie auch polyfone Werke von Peter Sommer und Siegfried Leitermann. Die exakt gespielte Rhythmik, verbunden mit abwechselnder Dynamik, ergab für die Zuhörer ein klangvolles Erlebnis. Während der Vorträge war es mucksmäuschenstill. Das Dankeschön der Zuhörer war ein lautstarker Applaus. Treue Helfer sorgten für ausgewählte Speisen und Getränke. Übrigens findet am 26. Juli, um 17 Uhr, im Schlosshof Zeil ein Konzert mit dem Männerchor Alttann und dem Alphornchor Allgäu statt.lopo